

Sobald gelangen zur Ausgabe:

# Hat der deutsche Generalstab zum Kriege getrieben?

**Z** Urkunden des deutschen Generalstabes  
über die militär-politische Lage vor dem Kriege

Preis M. 1,50

Die Schrift muß die größte Beachtung in Deutschland wie im Ausland beanspruchen. Unter dem urkundlichen Material, das sie zur Aufklärung für das deutsche Volk und zum Kampf gegen den fortwährenden Verleumdungsfeldzug der Entente bietet, befinden sich wichtige Auszüge aus bisher unveröffentlichten Denkschriften des verstorbenen Chefs des Generalstabes der Armee General v. Moltke aus den Jahren 1911 bis 1914.

# Wer hatte Schuld am Wettüften?

Preis M. 2,50

Der Verfasser unterzieht die große Politik in den europäischen Großstaaten seit 1870, insbesondere den Kampf um die Heeres- und Flottenvorlagen in den Volksvertretungen einer eingehenden, überaus fesselnden Behandlung. An Hand statistischen Materials bringt er den Nachweis für die planmäßig betriebene, gewaltige Rüstungsvermehrung unserer Feinde zu Lande und zur See seit 1905, der Deutschland wohl oder übel schrittweise folgen mußte, um sein Bestehen zu verteidigen.

# Das Marne-Drama des 15. Juli 1918

Wahrheiten aus der Front

Von

**Oberleutnant Kurt Hesse**

Mit 2 Skizzen

Preis M. 2,25

Vor den Augen des Lesers spielt sich eine Kriegshandlung von so machtvoller Größe, aber auch so ergreifender Tragik ab, daß er, in ihren Bann gefesselt, nicht ruhen mag, ehe er nicht alles von ihr weiß. Der Verfasser, ein Mann der Front mit Herz und Verstand, spricht offen und frei die Wahrheit, die er selbst geschaut hat: nicht nur vom Marne-Drama des 15. Juli, nein auch von all dem, was sich im Laufe der Kriegsjahre vorn im Schützengraben offenbarte. Ist es Rechtfertigung oder Anklage?

Diese drei aufsehenerregenden Schriften werden infolge der starken Beachtung, die ihnen von der Presse geschenkt wird, und bei mehrfacher Auslage im Schaufenster sehr lebhaft Nachfrage finden.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn.